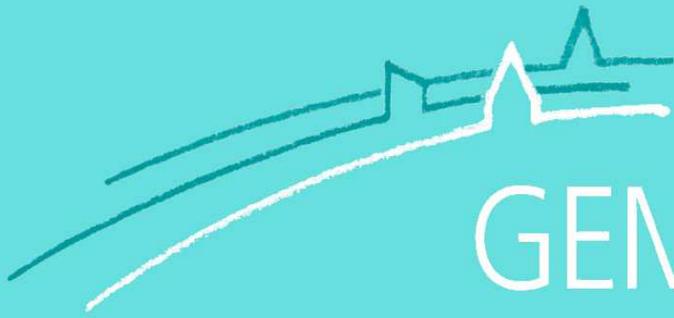


Dezember 2025/Januar 2026

Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Obermichelbach, Tuchenbach, Veitsbronn



GEMEINDEBRIEF



Krippenspiel Veitsbronn 2023

Weihnachten
Damit das Licht des Glaubens
und der Hoffnung überall Platz findet



Gemeindefest für die ganze Pfarrei

Da wir dieses Jahr leider nicht aufs Gemeindefest fahren konnten, haben wir kurzerhand umdisponiert und das erste Gemeindefest in unserer neuen Pfarrei veranstaltet.

Etwa 100 Menschen haben sich zu diesem Fest einladen lassen, das wegen des durchwachsenen Wetters doch komplett drinnen stattfinden musste. Zu Gast waren wir in den Räumlichkeiten der Diakoniegemeinschaft Puschen-dorf.

Los ging es mit einem Bring-and-Share Picknick, bei dem munter geschaut, probiert und geteilt wurde. Natürlich kamen auch die Gespräche nicht zu kurz. Sogar eine Hüpfburg war in der Halle aufgebaut!



Anschließend traten die Teilnehmenden in verschiedenen Gruppen bei einem Stationenlauf an. Durch die verschiedenen Aufgabenstellungen kamen die unterschiedlichen Kompetenzen und Fähigkeiten der Einzelnen zum



Tragen, sodass wir feststellen konnten: Keine(r) kann alles, aber zusammen kommt ein gutes Ergebnis raus. Abends wurden wir von der Diakoniegemeinschaft mit leckerem Essen versorgt, bevor die Erwachsenen zum Theatergottesdienst und die Kinder zum Kindergottesdienst gingen. Seinen Abschluss fand der Abend mit einer gemeinsamen Lobpreiszeit.

Herzlichen Dank an alle, die diesen Tag durch ihre Teilnahme, ihre praktische Hilfe, ihr Feedback und ihre Zeit bereichert haben. Vielen Dank auch noch einmal der Diakoniegemeinschaft Puschen-dorf für ihre Gastfreundschaft.

Übrigens: 2026 findet wieder ein Gemeindefest statt und zwar vom 16.-18.10. in Bad Kissingen in der Begegnungsstätte Der Heiligenhof.



Drei Kirchenvorstände auf gemeinsamer Klausur

Im Oktober trafen sich die drei Kirchenvorstände unserer Pfarrei zur ersten gemeinsamen Klausurtagung.

Bei diesem Pilotprojekt konnten wir zum Glück auf Unterstützung der Landeskirche zurückgreifen. Sie hat das Programm „**BeGEISTert leiten**“ aufgelegt, um Kirchenvorstände in der geistlichen Dimension ihres Amtes zu fördern. Unter dem genannten Motto können verschiedene Formate mit externen Fachleuten genutzt wer-

den, welche die Landeskirche auch finanziell bezuschusst.

In unserem Fall hatten wir Pfr. Gerhard Oßwald und Pfr. Samuel Weber von der „Wirkstatt evangelisch“ in Nürnberg zu Gast, die uns mit kurzen Impulsen und praktischen Übungen unterstützten, selbst Neues auszuprobieren. Im Hintergrund standen die reichen Erfahrungen des Ordensgründers Ignatius von Loyola, die für die heutige Gremienarbeit

fruchtbar gemacht wurden. Die beiden Referenten verstanden es hervorragend, ihre Methoden und Inhalte auf unsere Situation, die zeitlichen Rahmenbedingungen und auch auf unsere Fragen und Bedürfnisse anzupassen.

Der Tenor nach dieser kurzen, aber intensiven Zeit der Begegnung war einhellig: Es war eine gelungene Klausur, und es war schön, die Mitglieder der „anderen“ Kirchenvorstände besser kennenzulernen.



Liebe Gemeinde,

neulich habe ich mit meinen Kindern zusammen ein kleines Lichtexperiment gemacht. Wir haben uns in einen dunklen Raum gesetzt und uns erstmal an dieses Dunkel gewöhnt und dann haben wir ein kleines Teelicht angezündet. Im ersten Moment hat das

Licht gar nicht so den Unterschied gemacht außer das da jetzt ein kleiner heller Punkt war. Aber umso mehr Zeit wir mit diesem Licht im Dunkeln verbracht haben umso mehr haben wir im Zimmer wahrgenommen. Das war spannend zu beobachten. Erst konnten wir unsere Gesichter erkennen, dann auch immer mehr Gegenstände um uns herum. Das Zimmer war immer noch nicht superhell, aber dieses kleine Licht hat trotzdem einen großen Unterschied gemacht. Auch spannend die Erkenntnis, dass das Licht die Dunkelheit verdrängt, aber das andersrum gar nicht funktioniert.

Klar, dass da in meinem Kopf gleich alle möglichen Gedanken Ping-Pong spielen: Wie cool ist es, dass Jesus als Licht in unsere Welt kommt – jedes Jahr aufs Neue. Und wow, da wo ich Jesus in mein Leben leuchten lasse, da hat meine Dunkelheit nicht die Oberhand. Dann hab ich gemerkt, wie sehr gut es mir tut Zeit mit diesem Licht zu verbringen und auch wie es mir geht, wenn ich mir wirklich Zeit nehme sie mit Jesus zu verbringen – das macht was mit mir. Ja und dann denke ich darüber nach, was „das Licht der Welt“ schon alles getan hat an Menschen von Anbeginn der Zeit. Er ermutigt, er heilt, er liebt wie kein anderer, er hört zu, er ist einfach da ... und noch so viel mehr. Auch heute noch.

Vielleicht mögt ihr ja gerade die Vor- und Weihnachtszeit nutzen das auch wieder mal in Anspruch nehmen und Jesus, dem Licht der Welt bewusst Zeit zu schenken und euer Herz erfüllen lassen.

Das wünsche ich uns. Ganz viel Licht im Herzen und vor allem ganz viel Jesus.

Eure Miri Peipp 😊





Evangelische öffentliche Bücherei

Bücherei Tuchenbach aktuell

In der Bücherei liegen viele Advents – und Weihnachtsbücher für euch bereit.

Wir wünschen unseren Lesern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Termin für Kamishibai: Dienstag, 16. Dezember 25 um 15.15 Uhr

In den Weihnachtsferien ist die Bücherei von 22.12.25 - 05.01.26 geschlossen.



Bücherei Tuchenbach, Schulplatz 2, 90587 Tuchenbach

Öffnungszeiten: Dienstag, 16 bis 18 Uhr, Freitag 17 bis 19 Uhr

Buecherei-tuchenbach@web.de; Katalog: eopac.net/tuchenbach

<https://www.tuchenbach.de/leben-und-wohnen/kinderbetreuung-und-bildung/buecherei>

Christbaumsammelaktion 2026 in Obermichelbach Eine Kooperation von Kommune und Kirchengemeinde

Auch in diesem Jahr können wir mithilfe der Kommune wieder eine Christbaumsammelaktion durchführen. Dafür sei bereits jetzt recht herzlich gedankt.

Dazu wird die politische Gemeinde Sammelstellen einrichten, zu denen Sie Ihre Bäume am **Samstag, 10. Januar 2026, in der Zeit von 10 bis 13 Uhr** bringen können. Die Sammelstellen befinden sich am **Kärwaplatz, gegenüber vom Rathaus** und am **Dorfplatz in Rothenberg**.

Mitarbeitende der Kirchengemeinde sowie Konfirmandinnen und Konfirmanden des aktuellen Jahrgangs und deren Eltern werden Sie dort mit einem warmen Getränk (Punsch oder Glühwein) begrüßen und um eine **Spende für unsere eigenfinanzierte Jugendreferentenstelle** bitten.

Unsere Mitarbeiter kümmern sich auch um Abfuhr und

Entsorgung der Bäume.

Wir freuen uns auf Ihren Christbaum, hoffen auf großzügige Spenden und danken allen Beteiligten für die Ermöglichung dieser Aktion und jede Mithilfe.

Ein gesegnetes neues Jahr wünscht Ihnen der Kirchenvorstand Obermichelbach mit Pfarrerin Ulrike Weeger.



Anmeldung zur Konfirmation 2028 Veitsbronn

Zur Anmeldung eingeladen wurde der Jahrgang der zwischen dem 01.08.13 und 31.08.14 Geborenen. Sollten Sie nicht angeschrieben worden sein, melden Sie sich bitte im Pfarramt, Tel. 0911-97794030. Der Präpi-Kurs beginnt im September 2026.

Glaubensbekenntnis und Enten-Yoga Präpi-Freizeit auf Burg Hoheneck

Vom **1. bis 4. November 2025** war es wieder so weit: Unsere Veitsbronner Präpis waren auf der Burg Hoheneck, um dort gemeinsam ein paar unvergessliche Tage zu erleben.

Das Mitarbeitendenteam machte sich schon am Freitag auf den Weg, um die Burg und das Programm vorzubereiten. Und so konnten die Präpis am Samstag von einem bestens vorbereiteten Begrüßungskomitee empfangen werden. Das Thema der Freizeit war „Das Glaubensbekenntnis“.

Gemeinsam haben wir darüber nachgedacht, woran wir eigentlich glauben.

Unsere Kreativität kam dabei nicht zu kurz: Wir haben Schöpfungstage gebastelt, Briefe an uns selbst geschrieben und in kleinen Gruppen unsere Gedanken geteilt. Neben diesen nachdenklicheren Momenten blieb noch genug Zeit für Spiel, Spaß, viel Musik, tolle Andachten und Action: Fast die ganze Burg wur-

de von uns beim legendären Robo-Spiel eingenommen, wir haben geguggert, sind selbst zu „Ponys“ geworden und haben beim Enten-Yoga und einer hervorragenden Folge „Wissen macht Ah-men“ zusammen gelacht. Am Ende sind wir müde, aber glücklich wieder nach Hause gefahren – mit neuen Erinnerungen, Freundschaften und Gedanken darüber, was Glauben heute bedeuten kann.

Pfrin. Carina Müller

Radikale Durchforstung im Kirchenwald Wie passt das zur Bewahrung der Schöpfung?

Im Veitsbronner Kirchenwald hat eine intensive Durchforstung für Aufsehen gesorgt. Was auf den ersten Blick nach Kahlschlag aussieht, soll den Wald langfristig stabilisieren, seine Artenvielfalt fördern – und die Schöpfung bewahren. Der Kirchenwald der evang. Kirchengemeinde Veitsbronn umfasst rund zehn Hektar. Etwa zwei Drittel davon befinden sich in gutem und erstaunlich zukunftsfähigem Zustand: Dort wächst ein stabiler Jungbestand, überwiegend Buche, ergänzt durch Eiche, Kirsche und Elsbeere. Diese Mischung macht den Wald robust gegenüber den Folgen des Klimawandels.

„Die gute Struktur ist das Ergebnis jahrzehntelanger, ehrenamtlicher Pflege durch Wolfgang Siebert, Günter Meyer und Alfred Besendörfer, mit Unterstützung des ehemaligen Försters Raymund Filmer“, sagt Leonard Hoch, der zusammen mit Michael Zimmermann das neue Team aus Ehrenamtlichen leitet, das die Pflege der zehn Hektar großen Fläche künftig übernimmt. In einem abgelegenen Drittel des Waldes war hingegen über Jahrzehnte kaum etwas passiert. Das Ergebnis: ein dichter, überalterter Kiefernbestand mit vielen toten Bäumen, der kaum noch sicher zu betreten war. Die Kirchengemeinde stand vor der schwierigen Entscheidung, ob man der Natur freien Lauf lässt oder mit schwerem Gerät eingreift. Nach Beratung mit Fachleuten der Forstbetriebsgemeinschaft Ansbach-Fürth (FBG) fiel die Wahl auf den Harvester. Absterbende und umfallende Kiefern hätten die Naturverjüngung zerstört und sogar die Bahnstrecke Nürnberg–Würzburg

stark gefährdet. Eine händische Durchforstung wäre aufgrund des dichten Bestandes und hohen Anteils an stehendem Totholz zu gefährlich und somit nicht vertretbar gewesen, warnte Amtsförster Axel Serwotka. Im unteren Bereich, direkt oberhalb der Bahnlinie, mussten alle Kiefern entfernt werden, um die Strecke der Deutschen Bahn nicht zu gefährden. Weiter oben konnte behutsamer gearbeitet werden: Gefährliches Totholz wurde entnommen, neue Rückegassen für die künftige ehrenamtliche



Foto: Matthias Kronau

Pflege angelegt und der Kiefernbestand gezielt ausgelichtet, um Licht und Platz für den jungen, zukunftsfähigen Laubwald zu schaffen. Der verursachte Schaden ist deutlich geringer als befürchtet und der Wald wird sich schnell von diesem Eingriff erholen. Auflockerungen und gezielte Durchforstungen sind entscheidend, um Wälder an den Klimawandel anzupassen. Baumarten wie Eiche, Elsbeere, Vogelkirsche und Winterlinde gelten im Gegensatz zur Kiefer als klimastabil. Ökosysteme brauchen zudem mittelstarke Störungen, um ökologisch wertvoll zu bleiben und die Artenvielfalt zu fördern. Waldpflege erfordert daher Weitblick über Generationen hinweg – was heute ge-

pflanzt oder entnommen wird, zeigt seine Wirkung oft erst in 50 oder 100 Jahren – und heißt nicht automatisch, den Wald sich selbst zu überlassen, sondern gezielt in das Ökosystem einzugreifen. Das ehrenamtliche Team ist startklar, die Verantwortung für die Pflege des Kirchenwalds zu übernehmen.

Der Harvester wird außerdem ein weiteres Mal – diesmal schonender im Winter – eingesetzt, um auch das größere Waldstück leicht zu durchforsten und die vor Jahrzehnten angelegte Verjüngung zu fördern. Langfristig sollen Biotopbäume markiert werden, die dauerhaft als Lebensraum für Vögel, Insekten und Pilze erhalten bleiben. Auch wirtschaftlich trägt der Eingriff Früchte: „Der durch den Holzverkauf erzielte Gewinn wird neben der Arbeit im Kirchenwald für den langfristigen Erhalt der Veitskirche verwendet“, freut sich Leonard Hoch, „Das verbindet den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung mit der Bewahrung eines bedeutenden kirchlichen Bauwerks in unserem Heimatort“. So zeigt sich: Bewahrung der Schöpfung bedeutet nicht Stillstand, sondern verantwortungsvolle Weiterentwicklung – im Einklang mit der Natur.

Um die neuen Helferinnen und Helfer in sicherer Waldarbeit zu schulen, findet am Freitag, 09.01., ab 16 Uhr, und Samstag, 10.01., vormittags, ein Motorsägenkurs der Klasse A statt. Kosten: ca. 100€. Info und Anmeldung über das Pfarramt.

Brot für die Welt

Kraft zum Leben schöpfen-Gemeinsam für Wasser, Ernährungssicherung und Klimagerechtigkeit 67./68. Aktion Brot für die Welt

Ohne Wasser gibt es kein Leben: Wasser, Ernährungssicherheit und eine gesunde Entwicklung sind untrennbar miteinander verbunden. Wasser gehört zum täglichen Brot. Es ist ein öffentliches, kostbares, aber endliches Gut. Selbst hierzulande haben uns zunehmende Hitzewellen, Dürren und Flutschäden

gezeigt, wie verwundbar wir sind. Die Länder des Globalen Südens, die selbst nur wenig zur Verursachung dieser Krisen beigetragen haben, sind noch ungleich stärker davon betroffen. Dennoch gibt es Grund zur Hoffnung: Unsere Partnerorganisationen entwickeln Zukunftsmodelle, die sich für die Menschen klug an geänderte Verhältnisse anpassen. Wir können sie dabei unterstützen. Lassen Sie uns zusammen Wege finden, eine gute Zukunft für alle zu gestalten.

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeindeaktion zugunsten der 67. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen. Hier gelangen Sie zur Spendenseite:



Kultur in der Kirche

Im Advent bringen wir LA VIE EN ROSE -
Ein Abend mit bekannten französischen Chansons
Samstag, 06. Dezember 2025, 20 Uhr,
in der Heilig-Geist-Kirche Obermichelbach

Trio Weidenweg

mit Gesang, getragen von Gitarre und 2 Querflöten
Gudrun Freudenberger, Gesang und Querflöte, Christoph Schwarz, Querflöte
Siegfried Staab, Gesang und Gitarre



Sie musizieren seit über 30 Jahren zusammen. Ihr Repertoire umfasst Barockmusik, Folk und moderne Songs für den Gottesdienst. Seit 2015 haben sie sich auf französische Chansons spezialisiert - von Charles Aznavour bis Zaz bieten sie ein breites Spektrum mit vielen bekannten Liedern.

Auf unserer Internet-Seite <http://kultur-in-der-kirche.de> finden Sie nähere Informationen.

Wir verwöhnen unsere Gäste mit leckeren Speisen und Getränken. Abendkasse und Bewirtung beginnen 1 Stunde vor der Veranstaltung.

Der Eintritt beträgt wie immer 18 €. Mit dem Besuch der Konzerte unterstützen Sie Projekte unserer Kirchengemeinde. Unser Team arbeitet ehrenamtlich. Alle Überschüsse fließen in die Projekte.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und die gute Stimmung. Reservierungen und Rückfragen bitte an Roland Aechtner, Tel.: 0911-764682, oder E-Mail an Kultur-Kirche-Omb@web.de



Sa 28. März 2026
20:00 Uhr
Harp & Harp
Lilo Kraus
Chris Schmitt
Norbert Meyer-Venus

Klassik, Volksmusik, Jazz und Blues treffen aufeinander und ergänzen sich perfekt zu einem überaus unterhaltsamen, inspirierenden Konzertereignis. Wenn die Harfenvirtuosin Lilo Kraus mit ihrem „Bluesbrother“ Chris Schmitt, Bluesharp, zu den Instrumenten greifen, schüttelt J.S. Bach dem Trompeten-Genie Miles Davis die Hand und der Jazzler Joe Zawinul führt melancholische Zwiegespräche mit der „paraguayischen“ Harfe von Alfredo Ortiz. Auf dieser Reise mit dem Bluestrain durch verschiedene Stile und Länder begleitet die beiden der kongeniale Norbert Meyer-Venus am Kontrabass.

<https://www.lilo4harp.de>

Sa 10. Oktober 2026 20:00 Uhr
EMMI UND DIE SCHLOCHSAITN
Kabarett und Musik vom feinsten in Fränkischer Mundart

Ein einzigartiges Kulturerlebnis, das die Weisheit vergangener Zeiten mit der Leichtigkeit und Energie der Gegenwart verbindet. Tiefsinnige alte Franken teilen ihre Erfahrungen, Geschichten und Lebensweisheiten, während junge Franken mit Humor, Charme und Lebensfreude neue Perspektiven einbringen. Das **Trio Schlochsaitn** sorgt mit seinem einzigartigen Sound für eine faszinierende Atmosphäre. Mit einer unvergleichlichen Leichtigkeit gelingt es **Emmi Weiss**, diese Reise in Wort und Musik zu transportieren, sodass das fränkische Feuer entfacht wird. Dieses Projekt ist mehr als eine einfache Darbietung – es ist eine Reise durch Franken, seine Menschen und seine Musik. Es vereint Vergangenheit und Gegenwart und lädt das Publikum ein, Teil dieser besonderen Pilgerreise zu werden.



<https://www.fränkisches-wirtshauskabarett.de>



Dr. Leyk's Blues

Sa 18. Juli 2026 20:00 Uhr
Kultur unter Sternen - Open Air im Kirchgarten
Ein Abend für die Seele - ein Abend mit Blues.
Dr. Leyk's Blues ist nicht festgelegt auf eine bestimmte Bluesrichtung, sondern nimmt Euch mit auf eine Reise durch das ganze Spektrum des Blues. Dass sich der Blues nicht im stereotypen 12-Taktern erschöpft, kann jeder hören, der einen Abend lang Dr. Leyk's Blues hört. Blues ist eine Lebensart, eine Form des Widerstands gegen die Frustration des Alltags, ein Heilelixier für alle Lebenslagen - "the doctor likes blues". <https://www.dr-leyks-blues.de>

Sa 05. Dezember 2026 20:00 Uhr



Goldfinger

Das achtköpfige Vokalensemble verbindet Melodien aus Jazz, Pop und Film mit der mehrstimmigen Vokalkunst der klassischen Musik
Ein Song der Beatles kann wie Renaissance Klingen oder ein Filmtitel wie romantische Chormusik. Das Repertoire umfasst Klassiker aus dem Great American Songbook, Kompositionen von Burt Bacharach und ein James-Bond-Medley. Abstecher zu Bossa Nova, ABBA und internationale Volkslieder erweitern die stilistische Vielfalt von Goldfinger. <https://goldsinger.de>

Kultur in der Kirche - 2026 wieder mit 4 Veranstaltungen

Erster ökumenischer Seniorenausflug der evang. und kath. Kirchengemeinde Veitsbronn nach Gremsdorf zur Barmherzige Brüder Benedikt-Menni-Werkstatt

Gemeinsam fuhren wir am 02. Oktober von Veitsbronn bei wunderbarem Wetter und bester Laune über Tuchenbach und Aurachtal vorbei an der wunderschönen Karpfenteich-Landschaft, die aus ca. 7200 Karpfenteichen besteht, Richtung Gremsdorf. Diese Teichlandschaft ist in Europa einzigartig und hat nicht nur eine wirtschaftliche, sondern auch eine hohe kulturelle Bedeutung.

Weiter ging es dann bis zu einem kleinen, aber sehr historisch geprägten Ort „Sterpersdorf“, der nur ca. 200 Einwohner hat, aber sehr viel erzählen kann. So zum Beispiel vom Lauberberg, auf dem nicht nur das traditionelle Gasthaus „Lauberberg“ steht, in dem wir unsere Mittagspause verbrachten (zur Zufriedenheit aller Senioren), sondern auch die Antoniuskapelle, die 1489 erstmals erwähnt wurde und sehr oft die Eigentümer gewechselt hat. Auch heute noch finden alljährlich Wallfahrten aus der Umgebung zur Antoniuskapelle statt. In der

Nähe der Kapelle befindet sich das Grab der Seherin „Sybille Weis“, die laut einer Legende im 13. Jahrhundert bereits Folgendes sagte:

„Es wird eine Zeit kommen, wo die Weibsbilder wie Mannsbilder herumlaufen, Eisenungeheuer durch das Land brausen, die Wagen ohne Zugtiere fahren, und Riesenvögel mit den Menschen durch die Luft fliegen!“

Nach Besichtigung der Antoniuskapelle ging es dann weiter nach Gremsdorf zur Behindertenwerkstätte der „Barmherzigen Brüder“.

Hier wurden wir sehr herzlich begrüßt, und uns wurde dann von der Entstehung der Einrichtung durch die Barmherzigen Brüder bis hin zum heutigen Stand sehr viel Wissenswertes erzählt. Trotz vieler Probleme, die es damals gegeben hatte, sind sie sehr stolz, was seit 1742 aus dieser Einrichtung geworden ist. Es ist bewundernswert, zu sehen,

welche Fähigkeiten die Menschen besitzen und mit welcher Begeisterung sie ihre Tätigkeiten ausüben. Sie haben uns auch mit sehr viel Freude und Stolz die Ergebnisse ihrer Arbeiten gezeigt. Wie zum Beispiel in einer Halle, wo sie für die Turbinen der Windräder die Paletten anfertigen.

Zum Abschluss wurden wir noch in ihr Café eingeladen zu selbst gebackenem Kuchen, den die Mitarbeitenden der Werkstatt uns voller Stolz servierten.

Es war für uns Senioren ein wunderschöner, erlebnisreicher Tag, der uns aber auch Anlass zum Nachdenken gab. **Fazit ist:** Wir wünschen uns fürs nächste Jahr wieder so einen schönen Ausflug mit unserer katholischen Schwesterngemeinde.

*Monika Ortner
Leitung Altkreis
der ev. Kirchengemeinde Veitsbronn*



Foto: Monika Ortner

Jubiläumskonfirmation 2026

Da viele bereits mit der Urlaubsplanung 2026 beschäftigt sind, geben wir hier den Termin für die Jubiläumskonfirmation im nächsten Jahr bekannt:

Veitsbronn:

Sonntag, 03. Mai 2026, 10.00 Uhr: Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl ab Gold
Samstag, 09. Mai 2026, 19 Uhr: Silberne Konfirmation im Rahmen der Kraftquelle, mit Abendmahl und Einzelsegnung

Obermichelbach:

Sonntag, 03. Mai 2025, 10.30 Uhr: Jubiläumskonfirmation mit Abendmahl für alle Jahrgänge

Nachfolgend finden Sie die Konfirmationsjahre zu den verschiedenen Jubiläen:

Silber: 2001, Gold: 1976, Diamant: 1966, Eisern: 1961, Gnaden: 1956, Ehren: 1951, Eichen: 1946

Fairness, Spielfreude und Gummibärchen Fußballturnier Hort Pusteblume vs. Hort Rot-Kreuz-Villa

Am Mittwoch, den 05. November, fand das von allen herbeigesehnte Fußballturnier zwischen den Horten der Rotkreuz Villa und der Pusteblume statt. Die Teams der beiden Einrichtungen haben diesem Ereignis lange entgegengefeibert. Die Aufregung und Anspannung der Spieler und ebenso die der Zuschauer waren deutlich zu spüren.

Ausgetragen wurden vier Spiele, jeder gegen jeden, zwischen den alters- und geschlechtsgemischten Mannschaften der Horte. Alle Spiele waren von absoluter Fairness und Spielfreude geprägt. Die Zuschauer unterstützten tatkräftig ihre Mannschaften. Am Ende konnten sich die Teams der Rotkreuz Villa gegen die Teams der Pusteblume durchsetzen und somit

ging der Wanderpokal an die RKS-Soccers.

Natürlich musste keiner leer ausgehen. Beide Einrichtungen erhielten einen gesponserten original WM-Fußball und alle Aktiven eine Teilnehmerurkunde. Selbst die Zuschauer wurden mit Gummibärchen versorgt.

Einen besonderen Dank haben die beiden ehrenamtlichen Trainer und Deutschlands jüngster Schiedsrichter verdient, die sich extra für dieses Ereignis Zeit genommen haben. Wir sind schon gespannt, wer im nächsten Jahr die begehrte Trophäe erhalten wird.

*Susanne Kraus
für die Kita Rot-Kreuz-Villa
und die Kita Pusteblume*



Foto: Susanne Kraus

Tragt in die Welt nun ein Licht!

Kurz bevor der Advent und damit die wunderbare Kerzenzeit so richtig beginnt, fand wieder unsere Sankt-Martin-Kinderkirche in der Veitskirche statt. Zusammen mit Kindern und Eltern aus der ganzen Pfarrei und darüber hinaus hörten wir auf die Geschichte von Martin und der Hoffnung, die er den Menschen damals brachte. Martin lebte in einer dunklen Zeit mit Krieg, Armut, Hoffnungslosigkeit und Angst. Vielleicht gar nicht so anders als unsere Welt heute. Martin brachte damals für die Menschen ein Licht in die Dunkelheit, eine neue Hoffnung, die ihr Leben hell machte. Diese

Hoffnung, dieses Licht kam aber nicht aus ihm selber. Er gab das Licht weiter, dass Jesus in seinem Herzen entzündete. Jesus sagt: „Ich bin das Licht für die Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Dunkelheit umherirren, sondern er hat das Licht, das ihn zum Leben führt.“ Johannes 8,12(HFA).

Um uns das besser vorstellen zu können, schalteten wir einen Moment alle elektrischen Lichter in der Veitskirche aus und blickten nur auf die Osterkerze. So dunkel es auch

war, das Licht der Kerze wurde durch die Dunkelheit nicht verschluckt. Im Gegenteil, das Kerzenlicht hat die Dunkelheit vertrieben! Wo Jesus sein darf, am besten in

wir selbst jetzt von den Kleinsten lernen dürfen. Sobald das Licht ausging, strahlten die ersten Laternen. Lasst es uns genauso machen:

Wenn das Dunkel anrückt, suchen wir aktiv das Licht!

Im Anschluss an den Gottesdienst ging es natürlich mit brennenden Laternen auf die Straßen durch Veitsbronn mit vielen Liedern und einem kleinen Besuch in unserem Seniorenheim. Am Ziel des Umzugs erwartete uns neben Punsch und vielen Leckereien ganz viel Licht und ein wunderbarer gemeinsamer Ausklang.



Foto: privat

unserem Herzen, da wird es hell, da gibt es neue Hoffnung, die nicht ausgelöscht werden kann. Und wenn uns doch der Mut sinkt? Wenn die Kerze droht auszugehen und die Dunkelheit überhand nimmt? Geh zu Jesus, im Gebet, im Gottesdienst, in unserer Gruppe und Kreisen, in der Gemeinschaft mit deinen Glaubensgeschwistern. Das Streichholz ist zum Glück nur ein Gebet weit entfernt.

Wir haben in der Kinderkirche auch einmal mehr erleben dürfen, wie sehr

Vielleicht hast du Lust die Botschaft nicht nur für dich selbst, sondern auch für deine Nächsten sichtbar zu machen? Dann bist du eingeladen, eine Laterne oder Kerze ins Fenster zu stellen (ganz ohne Weihnachtsdeko) und ihr Licht in die Nacht strahlen zu lassen. Und wenn dich jemand danach fragt, dann erzähle von Jesus, dem Licht und die Hoffnung für die Welt! Viel Segen beim Hellwerden und –machen.

Eva Schmidt, Kinderkirche



Kindergruppen

Krabbelgruppe Veitsbronn,
Montag, 9.30 bis 11 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei
Theresa Zimmermann, Tel. 0151-16542812

Mini-Club Obermichelbach,
Freitag, 9.30 bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus.
Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Nicole
Gaßmann, Tel. 0911-766855.



Evangelische Jugend

Veitsbronn: Freitag, 19 bis 22 Uhr,
Teestube im Gemeindehaus, für Jugendliche
ab dem Präpi-Alter.

An wechselnden Terminen finden in Veitsbronn,
Obermichelbach, Tuchenbach und Puschendorf
Jugendandachten statt.

Die Termine stehen im Gottesdienstplan und
auf der Homepage.

FrohFreiFrau lädt ein

am 15. Januar 2026 um 19:30 Uhr im Gemein-
dehaus Obermichelbach zum Infoabend über
Nigeria, das Land des Weltgebetstag 2026.



Nigeria ist das bevölkerungsreichste Land Afri-
kas – vielfältig, dynamisch und voller Kontraste.
Mit über 230 Millionen Menschen vereint der
„afrikanische Riese“ über 250 Ethnien mit mehr
als 500 gesprochenen Sprachen. An diesem
Abend wollen wir euch das Land vorstellen, eini-
ge Informationen zur Situation der dort lebenden
Frauen geben und in den Austausch kommen.
Wir freuen uns auf euch.

Herzliche Einladung,
Birgit Streng und Uli Weeger

Altenkreise

Veitsbronn

Mittwoch, 03.12., 14 Uhr
Weihnachten mit Pfrin. Gisela Siemoneit

Im Januar findet kein Altenkreis statt

Evangelisches Gemeindehaus Veitsbronn
Leitung: Monika Ortner und Team

Tuchenbach

Mittwoch, 03.12, 14 Uhr
Weihnachten mit der Veeh-Harfen-Gruppe

Mittwoch, 07.01., 14 Uhr
Die Jahreslosung, mit Pfrin. Uli Weeger

Bürgerhaus Tuchenbach
Leitung: Erika Hartlöhner und Team

Wunderschöne Orgelklänge zum Ausklang

Im Oktober spielte Sabine Adler das letzte Konzert im Jubiläumsjahr der Friedenskirche.

Nach einer kurzen Begrüßung und einer kleinen Zusammenfassung über die 25-jährige Ge-
schichte der Kirche von Dieter Brunk begann unsere Organistin Sabine Adler ihr Orgelkon-
zert. Ein buntes Programm konnten die Besucher hören. Werke von alten und jüngeren
Meistern wurden von unserer Organistin vorgetragen, wie zum Beispiel: Johann Pachelbel,
Johann Sebastian Bach, Johannes Matthias Michel oder Thomas Rieglers Lied „Meinem
Gott gehört die Welt“ in acht Variationen.

Nach einem großen Applaus bekam die Künstlerin vom Forum einen Blumenstrauß über-
reicht.
Manuela Brunk, Forum Tuchenbach



Foto: privat

EVANG. POSAUNENCHOR VEITSBRONN

ADVENTSGOTTESDIENST

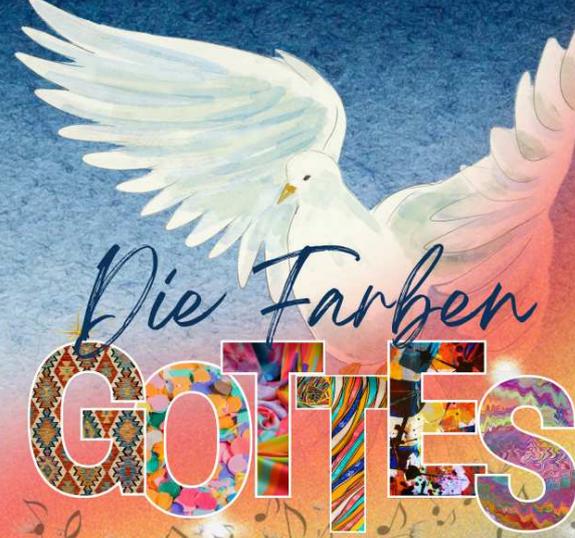


Die Farben
GOTTES

SA. **13. DEZ.** 19 UHR
KIRCHE ST. VEIT
VEITSBRONN

EVANG. POSAUNENCHOR VEITSBRONN

KONZERTGOTTESDIENST



Die Farben
GOTTES

SO. **25. JAN.** 10.30 UHR
FRIEDENSKIRCHE
TUCHENBACH



Canva Carina Müller

Auch in diesem Jahr möchten wir wieder Bewohner:innen unseres Seniorenheims eine kleine Freude bereiten.

Wir laden Sie herzlich ein, ein Päckchen zu packen, das beim ökumenischen Gottesdienst am Donnerstag, 18. Dezember, um 15:30 Uhr im Seniorenheim verteilt wird. Die Beschenkten freuen sich jedes Jahr sehr über die liebevollen Grüße aus der Kirchengemeinde!

Der Wert des Geschenks sollte etwa 5 bis 6 Euro betragen. Bitte bedenken Sie, dass viele ältere Menschen nicht mehr gut sehen oder lesen können. Besonders beliebt sind daher Zimmer schmuck (z.B. kleine Figuren, geschmückte Zweige oder Bilder), sowie duftende Kleinigkeiten. **Bitte befestigen Sie die Geschenkkärtchen, die ab dem 1. Advent in der Veitskirche bereit liegen, gut sichtbar am Päckchen und geben Sie dieses bis Donnerstag, 11. Dezember, 11 Uhr, im Pfarramt ab.** Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung und Ihre liebevolle Mitwirkung!

Ehrenamtliche Mitarbeit in der Notfallseelsorge



Evangelisch-Lutherische
Kirche in Bayern



Wir sind ein Team

In der Evangelischen Kirche übernehmen Haupt- und Ehrenamtliche diese wichtige und spezialisierte Aufgabe der Seelsorge. Dazu werden geeignete Personen in diese Aufgabe berufen. Wir sorgen für eine fundierte Ausbildung, Ausrüstung, Fortbildung und Supervision.

Wer kann mitmachen?

Mitglied einer der beiden großen Kirchen oder nach Fachausbildung Mitglied einer Hilfsorganisation, Mindestalter: 23 Jahre

Eine Infoveranstaltung findet am **21. Januar 2026 um 19 Uhr im Gemeindehaus St. Michael (Grüne Scheune), Kirchenplatz 7, 90762 Fürth** statt. Oder schreiben Sie an: christian.krause@elkb.de



In der Notfallseelsorge begleiten wir Menschen, die sich in einer plötzlichen Krise befinden, die oft durch einen unerwarteten Tod ausgelöst ist. Wir unterstützen dabei, die ersten Schritte in einem Leben zu gehen, das durch ein dramatisches Ereignis aus den Fugen geraten ist. Unser Ziel ist es, diese Menschen zu stabilisieren, so dass sie wieder handlungsfähig werden. Notfallseelsorge ist ein Dienst am Nächsten, welcher aus unserem christlichen Selbstverständnis geschieht. Dieser Dienst richtet sich an alle Menschen unabhängig von Glauben und Herkunft und ist keine Mission.

Weihnachtsmailing 2025 – Danke für Ihre Spende



„Alle Jahre wieder“ – unter diesem Motto verschicken wir auch dieses Jahr wieder das Weihnachtsmailing, also den jährlichen Spendenbrief in der Vorweihnachtszeit.

In den drei Kirchengemeinden unserer Pfarrei haben wir unterschiedliche Spendenzwecke festgelegt, für die wir Ihre Unterstützung erbitten.

In der **Kirchengemeinde Veitsbronn** soll das Geld für

die Altarsanierung in der Veitskirche dienen. Damit wird die Kirchenrenovierung endlich vervollständigt.

In der **Kirchengemeinde Obermichelbach** kommen die Spenden der Jugendreferentenstelle zugute. Diese Stelle gibt es seit mittlerweile ca. 30 Jahren als Kooperationsprojekt der Kirchengemeinden Veitsbronn und Obermichelbach, die ihre jeweiligen Stellenanteile komplett durch Spenden finanzieren.

In der **Kirchengemeinde St. Wolfgang Puschendorf** werden die Spenden für den Zweck „Jugendarbeit“ erbe-

ten. D.h. sie dienen sowohl zur Finanzierung der 25%-Stelle von Religionspädagogin Mirjam Peipp als Jugendreferentin, als auch zur Finanzierung der Sach-/Materialausgaben in der Jugendarbeit in Puschendorf.

Seit 1. Januar 2024 sind die drei Kirchengemeinden Puschendorf, Obermichelbach und Veitsbronn zu einer Pfarrei zusammengeschlossen, in der die organisatorischen Fäden zusammenlaufen und in der wir vor allem gut und gerne zusammenarbeiten. Gleichzeitig sind die drei Kirchengemeinden weiterhin eigene Körperschaften des öffentlichen Rechts mit je eigenem Kirchenvorstand. In jeder Gemeinde entscheidet der jeweilige Kirchenvorstand über die eigenen Belange, also auch über die Verwendung der finanziellen Mittel.

Das Geld, das Sie beim Weihnachtsmailing spenden, kommt also Ihrer Kirchengemeinde zugute.

Wenn Sie Fragen zum Weihnachtsmailing haben, melden Sie sich gerne im Pfarramt Veitsbronn bei Pfarrer Meisinger.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung – alle Jahre wieder

Aus dem Diakonieverein

Vom Dom zur Donauprinzessin: Ausflug des Diakonievereins

Der erste diesjährige Tagesausflug des Diakonievereins fand im Sommer mit Ziel Eichstätt und Kelheim bei leider meist bedecktem Wetter statt. Die muntere Teilnehmer-Schar von doch 43 Personen wurde dabei auch begrüßt von Pfarrerin Carina Müller als neue Geschäftsleitung des Diakonievereins.

Erster Anlaufpunkt war der in den letzten Jahren frisch renovierte „Eichstätter Dom“. Als ursprünglich mittelalterliche Kathedrale vereint das Bauwerk heute verschiedene architektonische Stile harmonisch miteinander. Ein privates Orgelkonzert des weltweit bekannten Domorganisten Martin Bernreuther (u.a. Professor u. Orgelsachverständiger) brachte uns



die Klangfülle der Sandtner-Orgel (von 1975 mit 68 Registern) und ihre Raumwirkung ergreifend näher. Von der reichhaltigen Ausstattung des Domes ist insbesondere der Pappeneheimer-Altar (um 1495) sowie im Westchor die Statue (von 1515) des heiligen Willibald als dem ersten Bischof von Eichstätt (im 8. Jhd.) zu beachten.

Im Stadtzentrum wirkt Eichstätt wie ein barocker Traum mit prächtigen Bauwerken, wie der fürstbischöflichen Residenz und den vielen Domherrenhöfen der Hofbaumeister Jakob Engel und Gabriel de Gabrieli. Nach einem reichlichen Mittagessen beim „Alten Wirt“ in Gungolding führen wir entlang der Altmühl auf der deutschen Limesstraße in Richtung Riedenburg am Main-Donau-Kanal,

wobei eine zeitraubende Umleitung „über die Dörfer“ uns fast die für den Nachmittag geplante „Altmühl-Schiffahrt“ verhindert hätte. Dank sei dem Kapitän der „Donauprinzessin“, der ohne die reisefreudigen Diakonieverein-Gäste nicht abgelegt hat zur unterhaltsamen Schiffs-Partie entlang der Burgenstrecke nach Kelheim.

In den sicheren Händen von Busfahrer Thomas ging es wieder auf die Rückfahrt nach Obermichelbach, Tuchenbach und Veitsbronn, natürlich mit Zwischenstopp zur Abendvesper. Teilnehmende und das Organisationsteam konnten freudig auf einen gelungenen Tag zurückblicken.

Günter Schramm, Diakonieverein



Diakonieverein Veitsbronn-Tuchenbach-Obermichelbach e.V.

Vorstand: Pfr. Johannes Meisinger, Günter Schramm
Geschäftsführung: Pfrin. Carina Müller
 Büro: Frau Monika Öchsner
 Donnerstag 9 – 11 Uhr und nach Vereinbarung
 Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn
 Tel.: 0911/801 99 235, Email: info@diakonieverein-veitsbronn.de



Regelmäßige Termine im Haus der Diakonie 2026

Anschrift: Waldstr. 2 f, 90587 Veitsbronn-Siegelsdorf

MS - Selbsthilfegruppe

Wann? jeden **2. Montag** im Monat, 14:30 – 17:00 Uhr
 Leitung: Frau Strobel Tel. 0911-97924466

Schachtreff Neuzugänge sind herzlich willkommen

Wann? jeden **Dienstag**, 09:30 – 12.00 Uhr

Offener Stilltreff

Wann? **Montag, 15.12.**, 10.00 – 12.00 Uhr
 Leitung: Daniela Imhof
 Kontakt: www.stilltreff-milchbar.de

Literaturkreis

Wann? **Dienstag, 16.12.**, 15.00-16.30 Uhr
 Leitung: Monika Heuckeroth

Liebe Literaturinteressierte und Leseratten!

Im kommenden Jahr 2026 wollen wir uns viermal im Jahr treffen, um uns gegenseitig von den Büchern zu erzählen, die wir gerade lesen und uns darüber auszutauschen. Wir freuen uns über neue Gesichter in unserer Runde, immer dienstags im Haus der Diakonie in Siegelsdorf von 15 bis 16.30 Uhr:

17.03. Frühlingslesekreis; 16.06. Sommerlesekreis; 15.09. Herbstlesekreis; 15.12. Winterlesekreis

Herzliche Einladung, Monika Heuckeroth

Mittagstisch im Haus der Diakonie



Wir freuen uns wieder auf Sie am
Dienstag, 09.12.25, 13.01.2026, 12 Uhr
Warmes Essen + kleiner Nachtisch für 8,50 €
Wir bitten um Anmeldung bis spätestens Donnerstag
vor dem jeweiligen Termin



unter Tel. 0911/801 99 235 Diakonieverein, oder 0911/9779-4030 Pfarramt Veitsbronn.

Der **Diakonieverein Veitsbronn/Obermichelbach/Tuchenbach** sagt Danke!

Danke an alle ehrenamtlichen Mitarbeitenden, die sich im letzten Jahr mit Herz und Hand für andere eingesetzt und unsere Gemeinschaft im Diakonieverein lebendig gemacht haben.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2026.



Ev.-Luth. Pfarramt Veitsbronn-Obermichelbach, Obermichelbacher Str. 5, 90587 Veitsbronn
Öffnungszeiten: Montag und Freitag, 8 bis 11 Uhr, Donnerstag, 14 bis 18 Uhr

Wer	Telefon	Telefax	Mail
Pfarramt Veitsbronn, Pfr. Johannes Meisinger	97794030		pfarramt.veitsbronn@elkb.de
Pfrin. Ulrike Weeger	762849	767819	ulrike.weeger@elkb.de
Pfrin. Carina Müller	97794030		carina.mueller@elkb.de
Vertrauensperson KV Veitsbronn: Steffi Welker			steffi.welker@elkb.de
Vertrauensperson KV Obermichelbach: Karin Bauer	78099977		
Diakonieverein	80199235	80199237	info@diakonieverein-veitsbronn.de
Zentrale Diakoniestation, Mob. Soz. Hilfsdienst (für Anfragen zu Pflegedienstleistungen)	751172	97794309	ds-veitsbronn@diakonie-fuerth.de
KiTa Regenbogen, Siegelsdorf Beate Köferler-Rupp, Simone Kraus	752151	7872110	kiga.regenbogen.veitsbronn@elkb.de
KiTa Pustebblume, Veitsbronn Beate Köferler-Rupp, Christine Weiß	751265	97794429	kiga.pustebblume.veitsbronn@elkb.de
Hort Pustebblume, Veitsbronn, Beate Köferler-Rupp	97794449	97794429	kiga.pustebblume.veitsbronn@elkb.de
Vitus-Krippe, Veitsbronn Monika Helta, Karina Stoffregen	97795059	97795063	krippe.vitus.veitsbronn@elkb.de
KiTa Sonnenschein, Obermichelbach, Samantha Bogner	762737	7668664	kita.obermichelbach@elkb.de
KiTa Sonnenschein, (Erweiterungsbau)	7876344		kita.obermichelbach@elkb.de
Kinderhort Obermichelbach, Tanja Becker	97796583		kita.obermichelbach@elkb.de
Jugendreferent Christian Blank	97794127		christian.blank@elkb.de
Geschäftsstelle für alle KiTas Waldstraße 2 f, 90587 Veitsbronn	80197737	80197738	kita.geschaeftsstelle-veitsbronn@elkb.de

Veitsbronn	www.veitsbronn-evangelisch.de
You-Tube-Kanal: Evangelische Pfarrei Veitsbronn-Obermichelbach	https://www.youtube.com/channel/UCELhocflLulD62zJumzxZIQ
Obermichelbach	www.obermichelbach.net
Tuchenbach	www.friedenskirche-tuchenbach.de
KiTas Veitsbronn	www.evangelische-kitas-veitsbronn.de
KiTas Obermichelbach	www.kita-sonnenschein-obermichelbach.de
Diakonieverein	www.diakonieverein-veitsbronn.de
Diakoniestation	www.diakonie-fuerth.de
Kultur in der Kirche	www.kultur-in-der-kirche.de

**Spenden- u. Geschäftskonten
Pfarrei Veitsbronn**

Sparkasse Fürth, **BIC:** BYLADEM1SFU
Veitsbronn
IBAN: DE27 7625 0000 0000 2352 67

Obermichelbach
IBAN: DE31 7625 0000 0000 0779 58

Diakonieverein
IBAN: DE18 7625 0000 0000 0776 10

Wegen der Umstrukturierung in der Finanzbuchhaltung bitten wir darum, **zukünftige Spenden und Kirchgeldzahlungen** auf folgende Konten bei der Sparkasse Fürth zu tätigen:

Evang.Luth.Kirchengemeinde Veitsbronn
DE27 7625 0000 0000 2352 67

Evang.Luth. Kirchengemeinde Obermichelbach:
DE31 7625 0000 0000 0779 58

Alle anderen Konten wurden im November aufgelöst.

Impressum

Redaktion: Pfarrer Johannes Meisinger (V.i.S.d.P.), Pfarrerin Uli Weeger, Ulla Schwarte, Matthias Kronau
Herausgeber: Evang.-Luth. Pfarreiengemeinde Veitsbronn-Obermichelbach;
Erscheinungsturnus: 2-monatlich; **Auflage:** 3.450
Druck: NOVA Druck Nbg.; Der Umwelt zuliebe auf 100 % Altpapier gedruckt.
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
15. Januar 2026. Danach eingereichte Beiträge können ggf. nicht mehr berücksichtigt werden.



V= Veitsbronn



O = Obermichelbach



T = Tuchenbach



P = Puschendorf

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Leitung
Mi, 3.12.	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus	V	Ju.-Ref. Blank
So, 7.12.	09.15 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	V	Pfr. Meisinger
2. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	T	Präd. Bosch
	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent	O	Pfr. Meisinger
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfr. Meisinger
Mi, 10.12.	19.30 Uhr	Meditationsabend im Gemeindehaus	V	Margrit Sulzer
Sa, 13.12.	19.00 Uhr	Adventsgottesdienst des Posaunenchor	V	Iris Tremml
So, 14.12.	09.15 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	V	Pfrin. Müller
3. Advent	10.30 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent	O	Rel.-Päd. Peipp
Mi, 17.12.	19.00 Uhr	Jugendandacht im Gemeindehaus	V	Ju.-Ref. Blank
Do, 18.12.	15.30 Uhr	Päckchen-Weihnachtsgottesdienst im Seniorenheim	V	Pfrin. Müller/ Pfr. Müller
So, 21.12.	10.30 Uhr	Gottesdienst mit Taufe für die Nachbarschaft mit Verteilung des Friedenslichts aus Bethlehem, mit Orgel und Singkreis	O	Pfrin. Weeger
4. Advent	10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus	V	KiGo-Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
Mi, 24.12.	13.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	V	Lektor Seitz
Heiligabend	14.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	O	Pfrin. Weeger/ Ju.-Ref. Blank
	15.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	T	Präd. Bosch
	15.30 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	V	Lektor Seitz
	15.30 Uhr	Open Air-Gottesdienst am EDEKA-Parkplatz, mit dem Posaunenchor	V	Pfr. Meisinger
	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel	O	Pfrin. Weeger/ Ju.-Ref. Blank
	19.00 Uhr	Christvesper	O	Pfrin. Müller
	20.30 Uhr	Christvesper zu Heiligabend	T	Pfrin. Müller
	22.00 Uhr	Christmette mit dem Projektchor	V	Pfr. Meisinger
Do, 25.12. 1. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl	T	Pfrin. Müller
Fr, 26.12.	09.15 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit der Waldhorngruppe Corno delicato	V	Pfrin. Müller
2. Weihnachtstag	10.30 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, mit dem Posaunenchor	O	Pfrin. Müller
So, 28.12. 1. So. n. d. Christfest	10.30 Uhr	"Zwischenzeit" - Gottesdienst zwischen den Jahren, für die Nachbarschaft	V	Präd. Heuckeroth
Mi, 31.12.	15.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	T	Pfrin. Weeger
Altjahresabend	16.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	V	Pfrin. Weeger

„Zwischenzeit“

Ein Gottesdienst zwischen den Jahren am 28.12. um 10.30 Uhr in der Veitskirche in Veitsbronn!

Wir halten inne
Wir singen Weihnachtslieder
Wir hören weihnachtliche Texte aus Bibel und Gegenwart
Wir schauen voraus auf den Jahreswechsel und das kommende Jahr!

Herzliche Einladung dazu! Monika Heuckeroth und Sabine Nickel



V= Veitsbronn



O = Obermichelbach



T = Tuchenbach



P = Puschendorf

Datum	Uhrzeit	Gottesdienst	Ort	Leitung
Do, 1.1. Neujahr	18.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahreswechsel	O	Pfrin. Weeger
So, 4.1.	10.30 Uhr	Sing- und Musiziergottesdienst für die Nachbarschaft	V	Pfr. Meisinger
2. So. n. d. Christfest	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	V	Pfr. Meisinger
Di, 6.1. Epiphantias	19.00 Uhr	Lichtergottesdienst für die Nachbarschaft	P	Rel.päd. Peipp
So, 11.1.	09.15 Uhr	Gottesdienst	V	Präd. Bosch
1. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Gottesdienst	T	Pfrin. Weeger
	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Präd. Bosch
	10.30 Uhr	Kinderkirche im Gemeindehaus	V	KiGo-Team
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	T	Pfrin. Weeger
Di, 13.1.	15.30 Uhr	Senioren-gottesdienst im Seniorenheim Phönix	V	Lektor Seitz
So, 18.1.	10.30 Uhr	Familiengottesdienst	V	Pfr. Meisinger/Team
2. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Gottesdienst	O	Pfrin. Weeger
	11.45 Uhr	Taufgottesdienst	O	Pfrin. Weeger
So, 25.1. 3. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Konzertgottesdienst des Posaunenchores	T	PSC/Pfrin. Müller
Sa, 31.1.	19.00 Uhr	Kraftquelle	V	Pfr. Meisinger
So, 1.2.	09.15 Uhr	Siha-Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl	V	Pfr. Meisinger
4. So. n. Epiphantias	10.30 Uhr	Siha-Partnerschaftsgottesdienst mit Abendmahl	O	Pfr. Meisinger

Alpha-Kurs 2026: Bald geht es los



Nach der Premiere 2025 wird das ökumenische Projekt „Alpha-Kurs“ fortgesetzt, damit Menschen in angenehmer Atmosphäre „gemeinsam den Glauben entdecken“

Start des neuen Kurses ist am Freitag, 9. Januar 2026 um 19.00 Uhr im ev. Gemeindehaus Veitsbronn. Bitte melden Sie sich vorher an, damit wir gut planen können, v.a. das Essen. Gern können Sie den ersten Abend einfach zum Schnuppern nutzen, bevor Sie sich zur Teilnahme am ganzen Kurs entscheiden.

Der Kurs lebt von den persönlichen Begegnungen ganz unterschiedlicher Menschen. Jeder Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen. Danach schauen wir uns gemeinsam einen Video-Impuls zu einem bestimm-

ten Thema an, über den wir anschließend in Kleingruppen ins Gespräch kommen. Einsteigen werden wir mit der Frage: „Hat das Leben mehr zu bieten?“. Andere Themen drehen sich um Jesus / Gott / Heiliger Geist, ums Beten oder die Frage, wie ich das Beste aus meinem Leben mache.

Gemeinsam wollen wir die Kraft des Glaubens für unser Leben und unseren Alltag entdecken. Das schließt unterschiedliche Meinungen und interessierte, kritische Fragen aber nicht aus, sondern ein.

Die Einladungsmaterialien (Flyer, Homepage) und das digitale Anmeldeformular sind ab Dezember verfügbar. Wir freuen uns, wenn Sie andere einladen, für den Kurs beten, uns mit praktischer Hilfe unterstützen oder selbst teilnehmen. Die Kurstreffen finden wöchentlich am Freitagabend statt, ergänzt durch einen gemeinsamen Samstag. Der Kurs endet am 27. März 2026.

Herzliche Einladung zum Meditationsabend im Ev. Gemeindehaus Veitsbronn

Termine: Mittwoch, 10.12., 14.01., 19.30 Uhr

Leitung: Margrit Sulzer, Meditationsanleiterin. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Frau Sulzer an unter der Rufnummer 0911-75 62 58.



„Abendleuchten“ mit Gesängen aus Taizé am Sonntag, 18.01.26, 19.30 Uhr, in der katholischen Kirche Heiliger Geist Veitsbronn. Herzliche Einladung